

Kirche in WDR 2 | 24.10.2019 05:55 Uhr | Nicole Richter

Der Tag hat einen guten Tag

Autorin: Es gibt Tage, da werde ich morgens wach und bin glücklich. Mir tut nichts weh, ich habe lauter schöne Sachen vor, und draußen scheint sogar noch die Sonne! Dann weiß ich: das wird ein guter Tag! Über so einen guten Tag singt auch Balbina – eine deutsch-polnische Künstlerin

Musik 1: "Der gute Tag", CD: Fragen über Fragen, Interpretin: Balbina, Komponist*in: Benjamin Bistram, Balbina Monika Jagielska, Jonas Krischke, Label: Four Music Productions, LC-Nr.: 00144, Erscheinung: 2017, ASIN: B01MQGFI2L, EAN: unbekannt

Ich wache auf auf dem bauch,
und der ist schon mal gut drauf!
auf der matratze,
ich tanze

mit den fingern chachacha

Autorin: Die Zeitung ist pünktlich, der Kaffee schmeckt, kein Stau auf der Autobahn. Ich spüre: Heute, an diesem Tag, komme einfach nur gut durchs Leben.

Musik 2 = Musik 1:

der tag hat einen guten tag.

"guten tag guten tag tag!"

und ich mach das nach!

denn ich hab keine wahl!

"guten tag guten tag!"

und ich mach das nach:

"guten tag!"

Autorin: Der Tag hat einen guten Tag, singt Balbina. Wenn ICH so einen guten Tag erwische, dann singe ich auch gern und freue mich an der von Gott geschenkten Zeit. Klar - fröhlich sein fällt leichter, wenn nichts schiefgeht und mir die Sonne ins Gesicht scheint. Aber was mach ich an den anderen Tagen? Was mach ich, wenn der Wind von vorne kommt und der Tag keinen guten Tag hat?

"Jeder Tag hat seine eigene Plage". Der Satz steht in der Bibel. Aber es lohnt sich, den ganzen Zusammenhang zu lesen: Da rät Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern nämlich: "Macht Euch doch heute keine Sorgen, was vielleicht morgen sein wird. Das wird sich dann schon zeigen." Leben im Jetzt – darum geht's. Oder wie Balbina singt: Leben im Augenblick:

Musik 3 = Musik 1:

und der augenblick hat gute aussicht,

hat gute aussicht auch ohne brille!

hat gute aussichten!

und ich:

hab gute aussichten-

für mich!

Autorin: Das Leben ist voller Augenblicke. Die kann ich natürlich bewerten, in gut oder schlecht. Aber die Kunst des Lebens besteht vielleicht gerade darin, nicht jeden Augenblick zu bewerten, sondern das Leben so zu nehmen wie es kommt - mal leicht, mal herausfordernd. Meine gute Aussicht ist, dass ich darauf hoffe, dass Gott jeden Tag etwas mit mir vorhat. Und dass ich sicher sein kann: Gott ist bei mir.

Weitere Informationen: <https://www.balbina.fm/home>

Redaktion: Manfred Ruetten